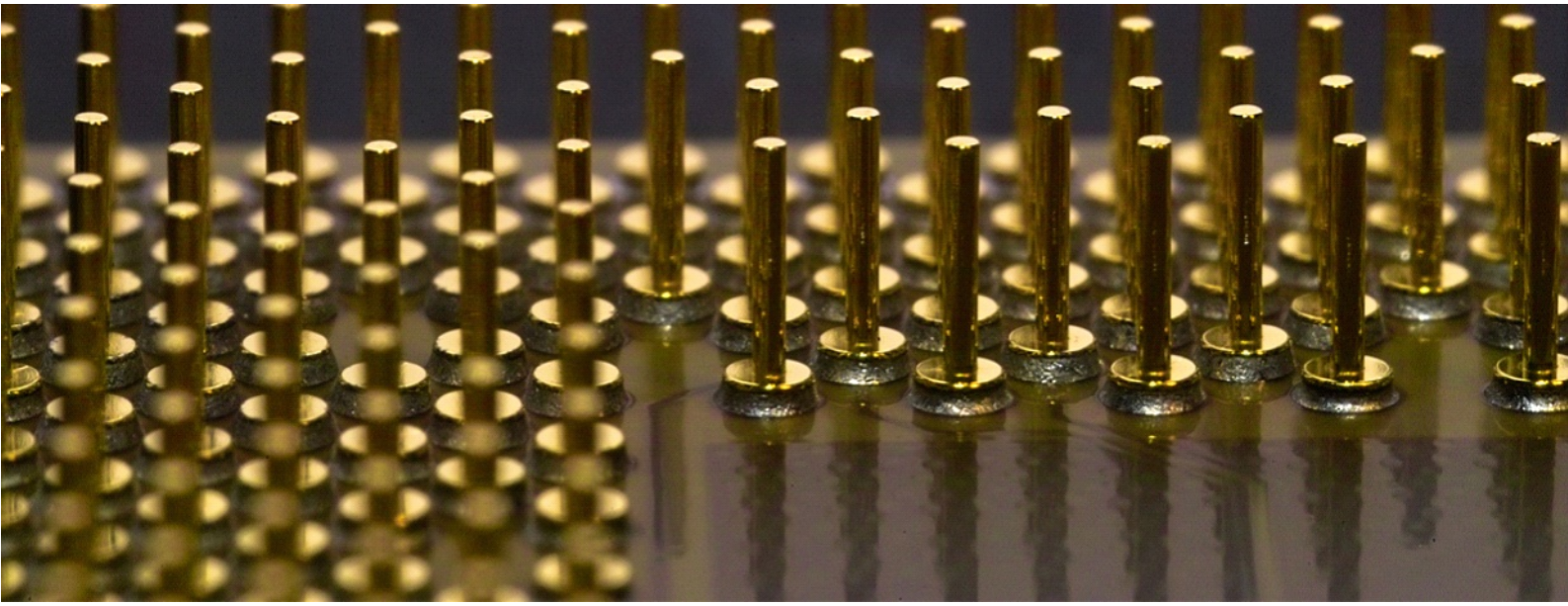
virtualization

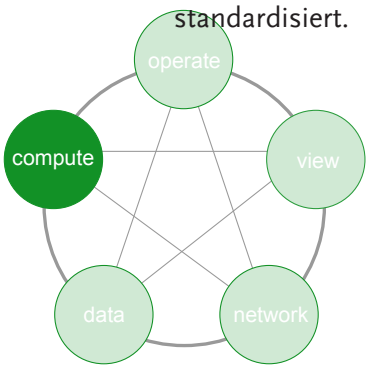


Server - Die Leistung - skalierbar

Konzentration

Server kennen wir alle. Viele glauben, ein Server kann alles. Manche glauben, spezielle Aufgaben benötigen spezielle Server. Nur wenige glauben, dass ein Server keine Festplatten und Lüfter benötigt. Doch es ist ganz einfach. Wenn man Innovation für den Server betreibt, kommt ein Bladecenter heraus. Diese Art Server zu betreiben ist nicht ganz neu, aber für den effizienten Einsatz heute auch im Mittelstand zu Hause.

Nach Jahren des Ausbaus der IT findet man in vielen Unternehmen eine große Zahl von Servern. Alle verfügen über unterschiedliche Anschlüsse und verschiedene Komponenten und Ersatzteile. Um in diesen Strukturen aufzuräumen, bietet es sich an, eine Plattform zu wählen, die Komponenten standardisiert.



Das IBM Bladecenter erlaubt es, bis zu 14 Server (Blades) in 7 Höheneinheiten zu betreiben. Neben den Blades beinhaltet es auch alle Komponenten für die Stromversorgung und die Netzwerkinfrastruktur in Richtung LAN und SAN. Die Netzwerkeinheiten sind modular und können von Herstellern wie Cisco, Nortel, Qlogic und Brocade verwendet werden. Alle Systeme sind redundant ausgelegt und haben vom ersten Blade an alle Funktionen doppelt ausfallsicher angelegt. Sie bekommen ein „Rechenzentrum“ im viertel Schrank !

Die Notwendigkeit der IT Verfügbarkeit für Unternehmen nimmt immer weiter zu. Wer kann heute noch mehrere Tage auf einen Dienst wie E-Mail verzichten ? Die Innovation Bladecenter ist robust und ausfallsicher. Mit 8 Anschlüssen nach außen bringen Sie bis zu 112 CPUs (Cores) auf die Straße. Und der Preis? Der ist schon ab vier Blades besser als für vier herkömmliche Server.

AUTOWORK®

scalierbare Leistung

skalierbar von 2 - 112 Cores

Maßgeschneidert und doch standardisiert ist das IBM Bladecenter Maßstab für moderne IT. Die Features erlauben einen dynamischen Ausbau für jede Kundenanforderung.

> Zentrale Verwaltung aller Systeme
> Offene SAN- und NAS-Anbindung mit internen Cisco, Nortel, Qlogic und Brocade Switchen
> Infiniband 10 GBit/s für LAN
> 4 Gbit/s FiberChannel oder 1 GBit/s iscsi SAN
> Blades mit Intel, AMD und Power Prozessoren
> Blades mit bis zu 8 Cores und 32 GByte RAM
> 2 x Silicon- und 1x Flash-Disk Unterstützung
> Redundante Netzteile mit über 90% Wirkungsgrad
> Redundante zentrale Lüfter 230 V Versorgung

kein Kabelsalat

14 Server mit 2 Kabeln anschließen

Zur Verbindung in die verschiedenen Welten im SAN können die Schnittstellen ISCSI und Fiberchannel (FC) verwendet werden. Hierdurch können alle Server vom Storagesystem booten oder ihre (virtuellen) Platten mounten.

redundant und doppelt abgesichert

Alle Einheiten sind doppelt vorhanden. Bei einer Störung der Hardware kann Ihre IT nicht zum Stillstand kommen. Die IT Verfügbarkeit ist ein Produktionsfaktor von heute.

foto: IBM Deutschland; PhotoCase.com

IBM Business Partner

AUTOWORK GmbH & Co. KG | **Gesellschaft für IT-Management** | Bonner Str. 177 | D-40589 Düsseldorf
Tel. +49(0)211.20 03 93 90 | Fax +49(0) 211.20 039 39 99 | **vertrieb@autowork.com** | **www.autowork.com**

AUTOWORK®